



BETON TILLE GmbH & Co. KG
Betonprodukte - Baustoffe

Bahnhofstraße 61
32805 Horn - Bad Meinberg
Telefon: 05234 - 6906 - 11
Fax: 05234 - 6906 - 18
Internet: <http://www.Beton-Tille.de>
E – Mail: Service@Beton-Tille.de

Kondensatableiter

Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung erläutert nur die technischen Maßnahmen. Sicherheitstechnische Informationen entnehmen Sie bitte den Schriften der BG.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Jeder Missbrauch, Eingriff in die Konstruktion und jede Abweichung von den Design- und Auslegungsdaten führt automatisch zum Erlöschen der Gewährleistung. Der Schwimmer- Kondensatableiter Typ 1064 ist zum Ableiten von Kondensat aus Dampf-, Druckluft- und Druckgassystemen bestimmt, der Entlüftungsautomat Typ 8064 zum Ableiten von Luft und Gas an flüssigkeitsgefüllten Anlagen-Hochpunkten. Eine abweichende Benutzung ist unzulässig. Für daraus resultierende Schäden haftet nicht der Hersteller. Das Risiko trägt der Verwender oder Betreiber. Dies gilt sinngemäß auch bei falscher Montage, Benutzung und Instandhaltung.

Warnhinweise und Symbole

- + Personengefährdung durch austretendes Betriebsmedium sowie durch Druck und Temperatur.
Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr.
- + Hinweise in dieser Bedienungsanleitung (BA) beachten.
- + Der Betreiber muss dafür sorgen, dass diese BA, und wenn nötig auch weiterführende Unterlagen vor Ort zur Verfügung stehen.
- + Es darf nur sachkundiges Fachpersonal eingesetzt werden.
- + Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Funktion Kondensatableiter :

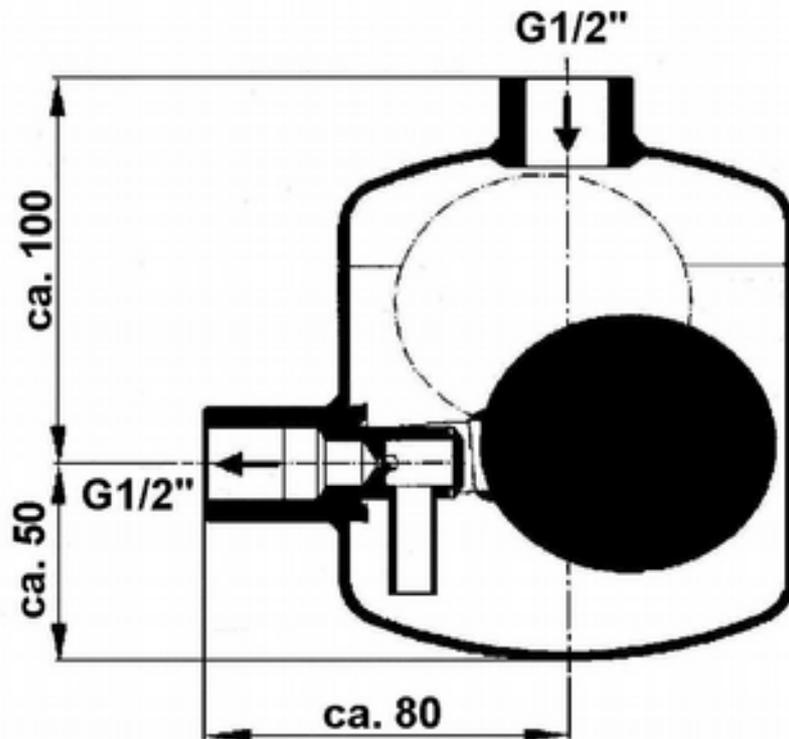
+ Das Kondensat fließt durch seine Schwerkraft nach unten zum tiefsten Punkt, d.h. in das Kondensatableitergehäuse. Steigendes Niveau hebt den Schwimmer und über die Verbindung / Drehschieber wird der Durchflussquerschnitt geöffnet. Bei sinkendem Kondensatniveau schließt die Steuerung.

+ Bei Druckluft und Druckgasen muss zur ordnungsgemäßen Funktion der Schwimmersteuerung das Gas im Ableitergehäuse über den senkrechten Eintrittstutzen in den darüber liegenden Gasraum gleichen Betriebsdruckes pendeln können (Druckausgleich)

| Ablaufleistung | |
|----------------|-------------|
| bar | Max. Ablauf |
| 0,1 | 50 kg/h |
| 0,2 | 70 kg/h |
| 0,3 | 90 kg/h |
| 0,5 | 110 kg/h |

Kondensatableiter: Installation / Einbau

Das dauerhafte Vorhandensein des minimalen Kondensatniveaus ist Voraussetzung für die völlige Gasdichtigkeit. Deshalb ist der Ableiter vor Inbetriebnahme mit Wasser zu füllen.



- + Installation an Rohrleitungs- bzw. Anlagentiefpunkten (siehe Abs. 2.5)
- + Einbaulage gemäß Bild 1
- + Die Durchflussrichtung erfolgt in Pfeilrichtung
- + Schutzkappen aus Kondensat-Ein- und Austritt entfernen
- + Zur Vermeidung von Stillstandszeiten wird empfohlen, vor , ggf. auch hinter dem Ableiter, eine Absperrarmatur zu installieren.
- + Bei Druckgasen ist der Kondensataustritt in eine offene Kondensatvorlage zu führen.

Überwachung und Kontrolle

Bei den vorgeschriebenen Wartungskontrollen ist unbedingt auf evtl. Blasenbildung aus dem Ablaufrohr zu achten. Sollten Blasen und somit Gas entweichen ist der Kondensatableiter sofort zu tauschen. Vor dem Betreten sind besondere Maßnahmen zu treffen.

Das Schrägsieb ist regelmäßig zu reinigen. Vor Entnahme des Siebeinsatz ist der Kugelhahn zu schließen.

Voraussetzung für die dauerhafte Gasdichtigkeit ist jedoch, dass auch immer wieder Tropfenkondensat anfällt. Falls über Stunden und Tage kein Kondensat anfällt, kann es zu einer Gasleckage über den geschlossenen Ventilabschluss kommen.